

## Medienmitteilung der Rhienergie AG

Tamins, 1. Dezember 2010

### Holz-Fernwärme Domat/Ems – Chur West wird konkret

**Das Projekt „Holz-Fernwärme rhienergie“ ist reif um der Öffentlichkeit präsentiert zu werden. Die Rhienergie AG plant, Wärme des Holzkraftwerks Axpo Tegra AG auszukoppeln und in zwei Bauetappen nach Domat/Ems und Chur West zu leiten.**

Gewerbebauten, öffentliche Bauten, Mehrfamilienhäuser und Quartiere in verdichteter Bauweise könnten schon bald vom nachhaltigen und CO<sub>2</sub>-neutralen Energieträger Holz profitieren. Wo wird die Hauptleitung durchgeführt? Wie kann ein bestehendes Heizsystem auf Fernwärme umgestellt werden? Was kostet Holz-Fernwärme? Wie wird die Versorgungssicherheit gewährleistet? Was bedeutet der Leitungsbau für die Grundeigentümer? Diese und andere Fragen beantworteten die Initianten an der öffentlichen Informationsveranstaltung vom Mittwoch, 1. Dezember 2010 in der Mehrzweckhalle Domat/Ems.

Gemäss Markus Feltscher, VR-Präsident der Rhienergie AG, soll das Projekt in zwei Etappen angegangen werden. In der ersten Phase würden Teile von Domat/Ems erschlossen und dabei bereits in Rohrkapazitäten für die Versorgung von Chur West vorinvestiert. In einer zweiten Phase soll Chur West an das Fernwärmenetz angeschlossen werden. Ein Zusammenschluss mit der Fernwärmeversorgung aus dem Norden wäre technisch möglich und würde dem Wunsch des Kantons entsprechen.

Vieles spricht für die Komfortenergie Fernwärme, welche Theo Joos, Geschäftsleiter von rhienergie, den Besuchern näher brachte. Sie reduziert die Schadstoff-Emission in Wohngebieten, der Unterhalt ist einfach und die Kosten für

den Wärmepreis bewegen sich in einem vernünftigen Rahmen. Eine Marktbefragung in der Gemeinde Domat/Ems und Chur im Jahr 2009 zeigte denn auch ein grosses Interesse bei der Bevölkerung, private Liegenschaften, sowie Gewerbebetriebe an ein Fernwärmenetz anzuschliessen, worauf die Projektierung durch die Initiantinnen Axpo Tegra AG und Rhienergie AG in Angriff genommen wurde.

Das Projekt ist heute bereit für die Baueingabe und als letzter Schritt vor der Realisierung ist die Finanzierung mit den notwendigen öffentlichen Beiträgen zu regeln. Die Gesamtinvestition für die beiden Bauetappen beträgt rund CHF 20 Mio.

Im Holzkraftwerk der Axpo Tegra in Domat/Ems werden grosse Mengen an Wärme bereitgestellt. 20 Megawatt Fernwärmeleistung stehen für das Projekt zur Verfügung. Wärme beim Kraftwerk auskoppeln, über Vor- und Rücklauf zu den Verbrauchern transportieren und schon hat man sie im Haus. Gemäss Projektleiter Markus Berlinger kann jedes bestehende Heizsystem schnell und einfach auf Fernwärme umgestellt werden.

Die Gemeindepräsidentin Beatrice Baselgia attestiert der einheimischen Holzenergie gute Chancen. Insbesondere zeigt sie sich beeindruckt über das mögliche CO<sub>2</sub>-Einsparpotential, welches sich für Domat/Ems beim prognostizierten Absatz auf jährlich über 3'000 Tonnen beläuft. Zudem erwartet Baselgia durch die Holz-Fernwärmeversorgung eine Aufwertung der Liegenschaften, welche sich auch im Raumgewinn durch den Wegfall von Kessel, Tank und Kamin widerspiegelt.

Schliesslich muss die Fernwärme von einer kompetenten Trägerorganisation geführt und betrieben werden, welche die Rhienergie AG mit allenfalls weiteren Partnern aufbauen will. Den Initianten geht es über eine wirtschaftliche Energieversorgung hinaus auch um die Umwelt und um die Lebensqualität in der Region. Einen wesentlichen Beitrag dazu könnte die Holz-Fernwärme rhienergie liefern.

---

*Kontakt:*

Rhiienergie AG

Herr Theo Joos

Reichenauerstrasse 33,

7015 Tamins

Telefon: 081 650 22 50

E-mail: info@rhiienergie.ch

Zeichen: 3'384 (inkl.) 2'938 (exkl.)

**Bilder**

Gemäss elektronischer Powerpoint-Präsentation in der Beilage